

unzufriedenstellende kurzfristig kommunizierte Unterrichtsverteilung

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. August 2018 19:09

Hm, wie sieht denn der Stundenplan ansonsten aus? Ist er "kritisch", so dass man deswegen noch was erreichen könnte? Über den Lehrerrat.

In NRW hätte der Lehrerrat die Aufgabe, den Schulleiter in Bezug auf den Stundenplan zu beraten. (Z.B. auf kritische Zusammenstellungen im Sinne der Lehrer hinzuweisen)

Für die Zukunft könnte man also den Lehrerrat bitten, da ein Auge draufzuwerfen.

Für jetzt: der Schulleiter entscheidet über die Unterrichtsverteilung. Und zwar so, wie sie für den Unterricht notwendig ist. Damit kannst du wohl im Nachhinein nicht mehr viel machen, sondern musst damit leben.

Noch ein Wort zu dem "ohne viel Vorankündigung" - im Idealfall sollten Lehrer natürlich frühzeitig (vor den Ferien) über die Unterrichtsverteilung informiert werden. Wenn dann der Stundenplan geplant wird, kann es aber passieren, dass die angedachte Verteilung nicht möglich ist. Dann wird die Verteilung notfalls noch einmal geändert. Ist für den einzelnen vielleicht doof - ist aber so.

kl. gr. frosch